EVANGELISCH.DAH

Gnadenkirche

Bergkirchen . Dachau . Erdweg . Hebertshausen . Odelzhausen . Röhrmoos . Schwabhausen

Friedenskirche

Landliebe

Gemeindebrief der evangelischen Kirchen im Landkreis Dachau

Juli – September 2025

AUGENBLICK MAL 3
Landliebe

THEMA 4-8
Unser Land im Dachauer Land
Kräfte bündeln - Bürgermeister W. Hörl
Zeugnisse des Glaubens im Landkreis
Glücklichsein ist der Weg – Weisheiten *to go*
Kirche im ländl. Raum – gelebte Ökumene

JUBILÄEN 9

PERSONAL & EHRENAMT 10-12

FAMILIEN 12-13

KINDER 14

KONFIS & JUGEND 15

SENIOREN 16-17

SPENDEN 18

BLICK ZURÜCK 19

GOTTESDIENSTE 20-22

KIRCHENVORSTAND 23

VERSÖHNUNGSKIRCHE 24-25

BESONDERES 26-29

LANDKREIS 30-31

KIRCHENMUSIK 31

LEIERKASTEN 32-33

FREUD UND LEID 34-35

KONTAKT 36-37

ADRESSEN / PFARRAMT 38-39

Impressum

Redaktion: Gerhard Last, Ulrike Markert, Klaus Schultz, Sandra Niß
Gestaltung/Satz: info@strunk-katharina.de Druck: info@offprint.de · Titelbild: G. Last „Maisach-Auen“
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15. September 2025

Landliebe

„Landliebe“, was fällt Ihnen da ein, liebe Leserinnen und Leser? Urlaubsbilder oder Joghurtwerbung?

Der Hund meiner Schwester heißt so. Also, nicht „Landliebe“, sondern „Joghurt“. Bayerisch liebevoll gerufen: „Da Ghurti“.

Das klingt ein bisserl nach Landliebe, finde ich. Wobei es auch daran liegen mag, dass der Hund sehr gerne in der Natur unterwegs ist. Da posiert er dann, lässt sich ablichten und seine Erlebnisse posten. Meine Schwester begleitet und unterstützt ihn dabei. Oder andersrum, das liegt im Auge des Betrachters.

Und das ist gewiss so mit der Landliebe! In den Augen der Betrachtenden liegt es, bisweilen auch in deren Nasen und oft in ihren Ohren, ob Liebe zum Land herrscht oder nicht. Wie duftet das Land? Da gibt es verschiedene Assoziationen. Und was für jemanden am Land dufte ist, ist ebenso persönlich und individuell.

Verschiedene Betrachtungen warten auf Ihre geschätzte Wahrnehmung auf den folgenden Seiten. Welcher Blick entspricht wohl dem Ihren? Welcher Meinung können Sie sich anschließen? Lockt Sie gar ein Landliebesschwärmen hinaus zu einem Ausflug?

Wir sind der Meinung: Unsere „Landkreise“ sind wunderschön! Die Teams der Gnaden- und der Friedenskirche meinen mit „Landkreise“ ihre jeweils ländlichen Gemeindeteile. Es sind flächenmäßig die größten. Das Land ist eben großartig.

Und trotzdem, trotz aller Landliebe ist die Arbeit im „Landkreis“ eine Herausforderung. Wege in der Stadt sind kürzer, Netzwerke dichter, Angebote zahlreicher, Immobilien größer – jedenfalls die Kirchengebäude unserer beiden evangelischen Gemeinden.

„Die Liebe ist langmütig und freundlich“, heißt es im berühmten Hohelied der Liebe des Apostels Paulus (1.Kor.13).

Ich kann mich allein durch Kopfkino, in geistiger Übung auf eine Parkbank an der plätschernden Maisach setzen: Die Sonne wärmt angenehm, ein Wind streicht sanft übers Gesicht, am Himmel steht ein Falke im Rüttelflug … Da brauche ich keine Angel im Wasser, um – wie in der Werbung – vermittels eines Joghurts Landliebe zu entdecken. (Der Joghurt aus Milch ist diesmal gemeint.) Schon die Vorstellung schmeckt so gut, dass ich die Landliebe in mir spüre. Und ich merke, sie ist genau dies: „langmütig und freundlich.“

Ob der Apostel Paulus an einer landlieblichen Stelle sich aufhielt, als er die Verse seines Hohelieds verfasste?

Wir haben für Sie Orte im Land unserer Kirchengemeinden aufgesucht. Orte, an denen Landliebe herrscht. Und Orte, an denen man sich ins Land verlieben kann.

Viel Vergnügen wünschen wir beim Lesen! Und, so es für Sie sein kann, nicht nur schöne geistige Ausflüge ins Land, sondern auch herrliche Augenblicke inmitten von Land und Liebe in den kommenden Sommerwochen!

Ihr Pfarrer Gerhard Last

Landliebe leben – Unser Land im Dachauer Land

Von der Schöpfungsverantwortung zur gelebten Regionalität

Wenn im Dachauer Land von „Landliebe“ die Rede ist, geht es nicht nur um die Idylle des Landlebens, sondern auch um Verantwortung und Engagement für die Region. Dafür steht seit 25 Jahren die Solidargemeinschaft DACHAUER LAND.

Der Ursprung der UNSER LAND Bewegung reicht noch weiter zurück, bis ins Jahr 1994: Im BRUCKER LAND entwickelten engagierte Menschen aus der kirchlichen Erwachsenenbildung eine Idee, die bis heute trägt. Sie wollten die Bewahrung der Schöpfung nicht nur thematisieren, sondern im Alltag erfahrbar machen – konkret, verständlich und „schmackhaft“. Ein regional gebackenes Brot wurde zum ersten Botschafter dieser Idee.

Kirche, Landwirtschaft, Handwerk/ Handel, Verbraucher, Umwelt-/ Naturschutz sind die 5 Säulen der Bewegung mit dem gemeinsamen Ziel: Der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen in der Region.

DACHAUER LAND setzt diesen Ansatz seit dem Jahr 2000 aktiv um: Vielfältige Projekte machen Regionalität und Nachhaltigkeit für die Menschen vor Ort erlebbar. „Schule auf der Streuobstwiese“, Kinderkochkurse mit regionalen Zutaten oder der Sonnenacker, auf dem Hobbygärtner ihre eigene Ernte einfahren, sind beliebte Formate. Sie öffnen und schärfen bei Groß und Klein das Bewusstsein für die Kreisläufe der Natur, für gesunde Ernährung und für Nachhaltigkeit.

Die Kirche spielt in diesem Netzwerk eine besondere Rolle. In enger ökumenischer Zusammenarbeit bringen sich Pfarrgemeinden ein mit Veranstaltungen, Bildungsarbeit und einer klaren Haltung: Schöpfung bewahren heißt, Verantwortung übernehmen – für Mensch, Tier und Natur. Die christlichen Werte von Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung durchdringen die Arbeit in den Solidargemeinschaften und geben Orientierung.

Mit Ehrenamt und Professionalität, Spiritualität und Alltagsnähe werden Lebensmittel aus der Region zu Botschaftern einer Idee, die auf Qualität, Vertrauen und nachhaltiges Wirtschaften setzt. Der bewusst handelnde Verbraucher ist Mitgestalter – für eine lebens- und liebenswerte Heimat.

Landliebe – Das ist für DACHAUER LAND ein Gefühl und eine Haltung, eine Einladung, aktiv zu werden, und eine Vision, die uns alle angeht.

Michaela Steiner,
1. Vorsitzende Dachauer Land e.V.

Kräfte bündeln

Schwabhausens Bürgermeister Wolfgang Hörl im Interview mit Pfarrer G. Last

Herr Bürgermeister Hörl, welche Geheimtipps haben Sie? Wo in und um Schwabhausen kann man sich ins Land verlieben?
Wir haben viele dieser Plätze, die mich ins Schwärmen bringen. Zwei davon verrate ich. In der Ortsmitte von Schwabhausen versteckt sich unser Sparkassenweiher. In den letzten Jahren mit einem neuen großzügigeren Steg versehen und ökologisch aufgewertet, haben wir einen Treffpunkt geschaffen, den unsere Bürger sehr schätzen. Der Zweite ist ein Aussichtspunkt in meinem Heimatort Arnbach. Vom Sportgelände in nördliche Richtung schauend, erstreckt sich das Glonntal mit dem Arnbacher Moos. Eines der schönsten Naturparadiese unseres Landkreises.

Schwabhausen ist gut angeschlossen Richtung Stadt: S-Bahn, Straßen, Radwege. Wie ist das Verhältnis von Land und Stadt aus Ihrer Perspektive?
Schwabhausen profitiert ganz klar von der Nähe zu Dachau und der Metropolregion München – sei es durch die gute Anbindung mit der S-Bahn, die immer stärker genutzten Radwege oder die Straßeninfrastruktur. Gleichzeitig gelingt es uns noch, den ländlichen Charakter, das Gemeinschaftsgefühl und die Lebensqualität hier vor Ort zu bewahren.
Ich sehe unser Gemeindegebiet als eine Art Brücke: Wir bieten den Menschen die Vorzüge des ländlichen Raums – aber mit schnellen Wegen in die Stadt, sei es zur Arbeit, zur Ausbildung oder zur kulturellen Teilhabe. Dieses Zusammenspiel funktioniert in unserer Gemeinde sehr gut. Entscheidend ist dabei, dass wir die Entwicklung aktiv mitgestalten – zum Beispiel bei Fragen des Verkehrs, der Wohnraumgestaltung oder auch der Digitalisierung – damit das Gleichgewicht zwischen Land und Stadt erhalten bleibt.

Das Miteinander pflegen Politik und Kirche auf dem Land wie in der Stadt. Welche Projekte liegen Ihnen besonders am Herzen?
Für mich steht der Gedanke der Gemeinschaft im Mittelpunkt meiner Arbeit. Besonders am Herzen liegt mir aktuell der Aufbau einer neuen Nachbarschaftshilfe in Schwabhausen. So ein Projekt lebt ganz stark vom Miteinander: Menschen unterstützen sich gegenseitig – ob beim Einkaufen, bei Fahrdiensten oder durch einfaches Zuhören.
Genauso wichtig ist mir die Ausweitung der Angebote für Senioren. Viele ältere Menschen wünschen sich mehr Kontakt, Teilhabe und Unterstützung im Alltag. Durch neue Treffpunkte, Veranstaltungen und ehrenamtliche Begleitung schaffen wir Orte der Begegnung – oft auch in Zusammenarbeit mit den Kirchen oder Vereinen vor Ort.

Solche Projekte zeigen: Wenn wir unsere Kräfte bündeln, entsteht echte Gemeinschaft, die unsere Gemeinde trägt und lebendig hält.

Kirche im ländlichen Raum Gelebte Ökumene

In der Diaspora im Dachauer Land pflegen wir eine lebendige Ökumene. Auch wenn nicht in jedem Dorf eine evangelische Kirche steht, sind wir „Kirche vor Ort“, in guter Ökumenischer Gemeinschaft, in gutem Kontakt mit den jeweiligen Kommunen und Vereinen. Immer wieder gibt es schöne Anlässe zu feiern, Gebäude einzuweihen oder kirchliche Feste „mittendrin“ zu feiern.

100 Jahre Schützenverein „Gemütlichkeit“ Röhrmoos

So durfte etwa der Schützenverein „Gemütlichkeit“ in Röhrmoos am 25. Juni sein 100-jähriges Bestehen feiern. Keine Frage: Kirche war dabei, In der Festpredigt ging Pfarrerin Markert auf den verbindenden Geist ein, der uns als Christinnen und Christen und als Gesellschaft zum friedlichen Zusammenleben hilft. In diesem Sinne wurde denn auch die neue Fahne „ökumenisch“ gesegnet – wobei auch von katholischer Seite aus betont wird, dass wir Menschen segnen und nicht Gegenstände. Gesegnet dürfen sich also alle wissen, die in Jesu verbindendem Geist ihre „Fahne hochhalten“.

Verabschiedung von Pfarrer Michael Bartmann

Über viele Jahre pflegt die Gnadenkirche ein gutes Ökumenisches Miteinander mit dem PV Röhrmoos-Hebertshausen. In Großinzemoos dürfen wir die kleine St. Margareth-Kapelle für festliche Gottesdienste nutzen, im Franziskuswerk Schönbrunn Ökumene im Alltag leben.

Das Gesicht des Pfarrverbands und der Ökumene war über Jahrzehnte Monsignore Pfarrer Michael Bartmann. Wie kaum ein anderer ist er der Ökumene zugetan. „Kirche vor Ort“, das sind wir gemeinsam, Evangelische und Katholische. Uns verbindet der *„eine“* Geist Gottes, in dem wir für die Menschen am Ort da sind und ihr Leben begleiten. Bei vielen Gelegenheiten wurde dies sichtbar gelebt. Nun wird Pfarrer Bartmann in den Ruhestand verabschiedet. Wir sind zum Gottesdienst am 27. Juli, 10.00 Uhr in St. Josef in Schönbrunn eingeladen.

Ostermontag unter freiem Himmel

Wenn es keine Kirche am Ort gibt, geht Kirche nach Draußen. **„Feiern unter freiem Himmel“** war das Motto am diesjährigen Ostermontag in Röhrmoos. Familien und Kinder verbrachten einen erlebnisreichen Ostertag im Wald. Ein großes Team von Kirchenvorsteher/innen, Jugendlichen und Ehrenamtlichen sorgte für Spiel, Spaß, Verpflegung und Andacht … *(mehr auf S. 19)*

Danke! Das ist wiederholenswert!

Halleluja! 40 Jahre!

Die Kleinkunstbühne Leierkasten ist Geschenk und Aushängeschild für die Stadt und die evang. Kirchen Dachaus

Die Kirchenvorstände der Friedens- und der Gnadenkirche Dachau gratulieren dem gesamten Team der Kleinkunstbühne Leierkasten zum runden Jubiläum.

Halleluja, dass es Euch gibt und den facettenreichen, fabelhaften Leierkasten!

Dachau bleibt bunt!

Schon seit 10 Jahren setzen sich die Ehrenamtlichen am Verein des Runden Tisches gegen Rassismus Dachau für Toleranz und Zivilcourage ein

Die evangelisch-lutherischen Kirchen in Dachau sind allesamt Vereinsmitglieder am Runden Tisch gegen Rassismus Dachau e.V.: Versöhnungskirche, Gnadenkirche, Friedenskirche.

„Abschied auf Zeit…“

„Komm mit mir ins Abenteuerland – auf deine eigene Reise. Komm mit mir ins Abenteuerland – und tu's auf Deine Weise.“ (PUR)

Das Leben ist eine Reise – voller Umwege, voller Wunder, voller Überraschungen. Selten hat das Lied so sehr gepasst wie jetzt, denn für mich beginnt ein ganz neues Abenteuer: Ab 16. Juli bin ich im Mutterschutz und dann in Elternzeit. Ein kleines Wunder wächst heran, und ich freue mich sehr auf diese besondere Zeit als Familie.

Geplant ist, dass ich bis Herbst 2026 in Elternzeit bin, um mich ganz auf diesen neuen Lebensabschnitt einzulassen.

Natürlich weiß ich, dass in der Vakanz Zeit vieles weitergeht für die Gemeinde. Manches anders, manches herausfordernd, manches neu. Umso dankbarer bin ich für die vielen engagierten Menschen – Haupt- und Ehrenamtliche –, die unsere Gemeinde mittragen und -gestalten.

Der Abschied auf Zeit fällt mir nicht leicht, dafür sind mir die Friedenskirche und die Menschen hier viel zu sehr ans Herz gewachsen. Aber ich gehe mit Vertrauen, denn Gott geht mit: in unseren Alltag, in unsere Veränderung, in jedes Wagnis, das wir aus Liebe eingehen.

Ich wünsche Ihnen und euch von Herzen eine gesegnete Zeit, gute Begegnungen und viele kleine Entdeckungen am Wegesrand – vielleicht ja auch im ganz eigenen „Abenteuerland“ des Glaubens.

Bleibt behütet! *Eure Pfarrerin Lisa Bühler*

Mitarbeiterdank

„Ehrenamtlich Gemeinde gestalten“ – Personal alleine reicht nicht. Ehrenamtliche tragen und gestalten die Gemeinde. Dafür sagen wir regelmäßig „Danke“.

Am 23.02.25 wurden beim jährlichen „Mitarbeiterdank“ die Ehrenamtlichen unserer Gemeinde gewürdigt!

Nach dem Gottesdienst in der Gnadenkirche luden Pfarrerin Ulrike Markert und der Kirchenvorstand die fleißigen ehrenamtlichen Helfer der Gemeinde in unseren Gemeindesaal ein, um „Danke!“ zu sagen!

Als besonderes Highlight des diesjährigen „Mitarbeiterdanks“ traten „Die zwei Liederlichen“ auf, ein Duo aus München, das die Ehrenamtlichen mit Ihren lustigen Liedern blendend unterhielt. Es wurde viel gelacht, mitgesungen und applaudiert.

Doch der eigentliche Applaus gilt Euch und Ihnen unseren Ehrenamtlichen!

Neue Pfarramtssekretärin an der Gnadenkirche

Seit April dürfen wir Frau Sophie Seiser als Mitarbeiterin an der Gnadenkirche willkommen heißen. Sie vertritt Frau Tonn während ihrer Elternzeit, voraussichtlich bis Ende 2026.

Liebe Gemeindemitglieder,
seit einiger Zeit darf ich nun die Gemeinde der Gnadenkirche Dachau mit ihren vielfältigen Aufgaben im Pfarramt unterstützen – eine Erfahrung, die mich jeden Tag aufs Neue bereichert. Umso mehr freue ich mich, Sie in der nächsten Zeit als Elternzeitvertretung für Frau Tonn begleiten zu dürfen.

Gemeinsam mit meiner kleinen Familie lebe ich hier in Dachau und habe die Gemeinde als einen offenen, herzlichen und lebendigen Ort kennengelernt. Vom ersten Tag an durfte ich erleben, wie Gemeinschaft hier gelebt wird, und wie wertvoll der Zusammenhalt in der Gemeinde ist.

Ganz besonders dankbar bin ich für die freundliche Aufnahme und die wertvolle Unterstützung durch Frau Pfarrerin Markert, Herrn Diakon Dreyer, die anderen Pfarrämter sowie all die Menschen, die ich bereits kennenlernen durfte. Die offene, wertschätzende und vertrauensvolle Zusammenarbeit macht meine Zeit hier zu einer bereichernden und besonderen Erfahrung.

Das Pfarramt ist ein Ort des Miteinanders – hier finden Fragen und Anliegen Raum und Gemeinschaft wird aktiv gelebt. Es liegt mir am Herzen, dass sich jeder willkommen fühlt, und ich bin stets mit großem Engagement und viel Freude für Sie da. Die aktuellen Öffnungszeiten sind

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10 bis 12 Uhr.

In dieser Zeit bin ich gerne telefonisch oder vor Ort für Sie erreichbar und unterstütze Sie bestmöglich.

Für mich bedeutet Gemeinschaft Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und offene Türen – Werte, die ich gerne mit Ihnen weiter stärken und leben möchte. Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen und mit Ihnen gemeinsam das Gemeindeleben zu gestalten.

Herzliche Grüße
und auf eine schöne gemeinsame Zeit,

Ihre Sophie Seiser

Sonja Hartmann
Neue Leiterin der 2-Tages-Gruppe

Willkommen im Team!

Mein Name ist Sonja Hartmann und ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe!

Meine drei Kinder und ich haben uns immer sehr wohlgefühlt in den Spielgruppen der Friedenskirche. Ich habe Musikpädagogik studiert und daher schon viel mit Kindern aller Altersklassen gearbeitet. Durch mein Studium und meine große Leidenschaft zur Musik möchte ich natürlich auch das gemeinsame Musizieren zu einem festen Bestandteil unseres Gruppenalltags machen. Die positiven Auswirkungen von Musik auf die kindliche Entwicklung sind vielfältig und umfassend. Außerdem ist es mir wichtig, dass die Kinder eine liebevolle Umgebung haben, in der sie sich wohlfühlen und frei entfalten können. Denn jedes Kind ist einzigartig. Auf dem Weg zur Selbstständigkeit und der individuellen Entwicklung ihrer eigenen Persönlichkeit bereitet es mir Freude die Kinder zu begleiten. Jeder Tag ist ein Abenteuer, bei dem wir als Gruppe gemeinsam täglich Neues lernen.

„Das habe ich noch nie vorher versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe!“
(Pippi Langstrumpf)

Ein paar Plätze sind noch frei!

Stephanie Daschner und Marienkäfer Friedolin begrüßen euch in den Eltern-Kind-Gruppen

Tina Kaltner und Igel Rudi freuen sich auf dich in der 3-Tages-Gruppe

Sonja Hartmann und Fuchs Freddy begrüßen dich in der 2-Tages-Gruppe

Alle Infos zu unserem Angebot, sowie die Anmeldeformulare zum Download findest du auf unserer Homepage! Gemeindeleben/Kinder&Familien/Kleinkindgruppen Dachau

Save the date!

Wir fahren auf Familienfreizeit!

Ab in die Berge, ab an den See! Wir fahren ins schöne **Josefstal am Schliersee** und lassen es uns dort vom **26.-28. Juni 2026** so richtig gut gehen! Seid mit eurer Familie dabei! Wir machen ein buntes Programm bei dem vom Krabbelkind bis zum Erwachsenen jeder auf seine Kosten kommt.

Die **Anmeldung** ist **ab November über unsere Homepage** möglich!

Zeit für Familienkirche!

Am 29. Juni im Moorbadpark mit Tauferinnerung und Taufe

Gott sagt „Ja, du sollst zu mir gehören!“ Und das feiern wir! Wir spielen, singen und beten und erinnern und daran, was es heißt, zu Gottes Familie zu gehören. Und: Wir sind live dabei bei einer Taufe! **10 Uhr** geht es los. Draußen im Moorbadpark, direkt bei der Friedenskirche. Bei schlechtem Wetter weichen wir in die Kirche aus.

Große und kleine, alte und junge Kinder Gottes sind willkommen!

So macht Kirche richtig Spaß, versprochen!

Gemeinsam-Zeit

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten, Festen und Feiern für die ganze Familie

„Gemeinsam-Zeit“ ist für Familien wichtig und kostbar. Gemeinsam etwas erleben, feiern, Leute treffen, singen, beten, spielen – das bieten wir Ihnen und euch als Kirchengemeinde an.

Wir würden uns freuen, Sie und euch beim einen oder anderen größeren oder kleineren Fest zu begrüßen und Zeit miteinander zu verbringen!

Sonntag, 5. Oktober, 9.30 Uhr: Familiengottesdienst zu Erntedank

Wir feiern einen fröhlichen Danke-Gottesdienst für Jung und Alt, für Singles und Familie, für alle, die von Herzen „Danke“ sagen wollen für alle Segnungen des Lebens. Bringen Sie gerne Gaben für unseren Erntedankaltar mit. Wir spenden sie anschließend an die Dachauer Tafel.
Herzliche Einladung auch zum Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst!

Ein Fest für die ganze Familie!

Für und mit allen kleinen und großen Kindern Gottes feiern wir Familiengottesdienst!

Es ist wieder soweit! Am **5. Oktober** feiern wir um **10 Uhr** einen Familiengottesdienst zu **Erntedank**. Die **Kinder- und Spatzenchöre** unserer Gemeinde beschenken uns dabei mit Musik!
Wer mag, darf sich in den Wochen davor auch gerne wieder ein Körbchen in der Friedenskirche abholen und daheim mit leckeren Sachen befüllen. Die vollen Körbchen dann zum Gottesdienst wieder mitbringen und vorne in den Altarraum stellen. Die Dachauer Tafel freut sich über eure Lebensmittelspenden!

Am **2. November** feiern wir dann um 10 Uhr einen Familiengottesdienst zu **St. Martin.** Und am **30. November** läuten wir um 10 Uhr den **1. Advent** ein.

Wir freuen uns auf euch!

Mini- und Kindergottesdienst das Fest für kleine Leute

Foto: Evangelisch.de

Im KiGo können aber auch die jüngsten Gemeindeglieder erleben: Bei Gott bin ich als ganzer Mensch zu Hause.

Herzliche Einladung an alle Familien und Kindern von 0 Jahren bis Grundschulalter!

Sonntag, 27. Juli, 11 Uhr, Gnadenkirche

Außerdem: **Spielbegeisterte, Kulissenbauer*innen, Kostümschneider*innen, Musiker*innen gesucht** für unsere Krippenspiele an Heilig Abend, 16 Uhr, Gnadenkirche, St. Margareth. Die Proben beginnen im Herbst. Auskunft bei Pfarrerin Ulrike Markert

Ökum. Gottesdienst und Segnung der Schulanfänger*innen

Foto: Pixabay.de

Wenn ein neuer Lebensabschnitt beginnt, tut es uns gut zu hören: **„Gott geht mit! Verlass dich drauf!“**

Erster Schultag, 16. September, 11.00 Uhr in der Gnadenkirche

Der erste Schultag ist ein Meilenstein im Leben eines Kindes und der Familie. Im Anschluss an den ersten Tag in der Schule sind Sie herzlich eingeladen, Ihr Kind in der Gnadenkirche bei einem Ökumenischen Gottesdienst segnen zu lassen.

Team Heilig Kreuz, Pfarrerin Ulrike Markert

Gottesdienst mit Spiel und Spaß

Komm vorbei zu unserem Kindergottesdienst! Wir beginnen um **10 Uhr** in der Kirche zusammen mit den Erwachsenen und gehen dann rüber ins Kinder- und Jugendhaus, wo wir spannende Geschichten hören, basteln, beten und singen.

Die nächsten Termine sind am:
28. September
26. Oktober
16. November
14. Dezember

Auf in die neue Runde!

Melde dich an zum neuen Konfikurs

Hi! Du wirst **bis September 13 Jahre alt** und hast Lust auf ein großes Abenteuer!? Dann melde dich noch schnell an zu unserem neuen **Konfikurs**!
Hier kannst du Freunde treffen, über Gott und die Welt reden, neue Sachen ausprobieren und richtig viel Spaß haben.

Gott, Glaube und Kirche wie passt das für dich zusammen? Gehört das zu dir und deinem Leben? Bei uns ist Platz für Fragen und wir machen uns gemeinsam auf die Suche nach Antworten.

Friedenskirche: Anmeldung über die Homepage, Menüpunkt: Gemeindeleben/Konfis.
Willkommen der neuen Konfis am 21. September um 10 Uhr im Gottesdienst. Anschließend Konfikurs in zwei Gruppen jeweils an einem Samstag im Monat von 10-14 Uhr. Highlights: Übernachtung in der Friedenskirche und eine 4-tägige Freizeit im Bayrischen Wald.

Gnadenkirche:
Von 19. auf 20.9. geht’s los mit der Übernachtung in der Kirche.
Am 21. September werden die Konfis der Gemeinde vorgestellt.

Achtung!

Ab August 2025 ziehen die Gymnastik und Musik-Tanz-Bewegung um in das Pfarrheim Mariä Himmelfahrt in der Gröbenriederstraße, bis die Sanierung des Gemeindehauses fertig ist.

Alle anderen Angebote finden in anderen Räumen der Friedenskirche statt.

Musik, Tanz und Bewegung

Tanzen ist genau das Richtige um geistig, körperlich und seelisch gesund zu bleiben. Wir sind ein offener Tanzkreis. Tanzen ohne Partner und Einsteigen sind jederzeit möglich.

DACHAU

Donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr, im Gemeindesaal

Termine: 10.7. | 24.7. | 18.9. | 2.10. | 16.10. | 30.10. | 13.11. | 27.11.

Kontakt: Annemarie Westenrieder

ODELZHAUSEN

Jeden Montag, 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr, in der Friedensinsel

Kontakt: Elena Platonov

Seniorengerechte Gymnastik

Jeden 2., 4. und 5. Montag im Monat
von 14.15 bis 15.15 Uhr
im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt

Kontakt: Inge Heinritz

Jeden Mittwoch von 14.30 bis 15.30 Uhr
(außer in den Schulferien)
Im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt

Kontakt: Christa Schönbauer, 08131 4463

Seniorenkreis

Montags von 14 bis 16 Uhr im
Ab September in der Kirche!

7. Juli	Einblicke in den Alltag unserer Klinikseelsorgerin
4. August	Greifvogelschau
15. September	Heimatlieder mit Gitarre
6. Oktober	Wunderwelt der Bienen
20. Oktober	**Ausflug zum Haselnusshof** – *Anmeldung im Pfarramt*
3. November	Nächste Hilfe: Bahnhofsmission
17. November	Musik & mehr

Kontakt: Didi Ludwigs

Seniorennachmittag

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr im großen Saal des Gemeindehauses in Dachau

Leitung:
Sabina Gutsche-Bauer und Hilma Unger

9. Juli
Flussportrait: Die Amper
Bildervortrag mit Musik
Referentin: Olga Maria Eggart

10. September
Sommerzeit – Reisezeit
Wir teilen Reiseerinnerungen
Bitte Fotos und Reisesouvenirs mitbringen,

8. Oktober
Erntedankbrot und junger Wein:
Der Herbst kulinarisch
Referent/in: Team

Diakoniekreis

Mittwochs, 15.00 bis 16.30 Uhr, Gemeindehaus Dachau, großer Saal

18. Juni, 15. Oktober

Mit Senioren und Seniorinnen Geburtstag feiern, Besuche machen, einander im Alltag unterstützen, sich austauschen – all das und viel mehr macht der „Diakoniekreis“.

Schlicht: für andere da sein und sich selbst gebraucht fühlen. Herzliche Einladung zum Mittun!

Kontakt: Rita Hauke, 08131 1 47 72

Geburtstagskaffee für Senioren

Für alle Geburtstagskinder **ab 70 Jahren** der jeweils letzten drei Monate organisiert vom Diakoniekreis
Leitung: Rita Hauke

Kaffee und Kuchen, Besinnliches und Lustiges, Singen und Reden – ein paar unbeschwerte Augenblicke genießen.
Herzliche Einladung!

Mittwoch, 17. September, 14.30 Uhr, Gemeindehaus Dachau, großer Saal

Spielend das Gedächtnis trainieren

Spieletreff jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,14.30 bis 16.30 Uhr, Gemeindehaus Dachau, großer Saal

Treffen Sie andere Spielbegeisterte zu altbewährten und neuen Spielen. Gerne können Sie auch ein Spiel mitbringen, das Sie mit anderen zusammen gerne ausprobieren möchten.

Keine Anmeldung - Infos im Pfarramt

Leitung: Alinde Winter

Mittwochstreff

Jeden letzten Mittwoch im Monat, Treffpunkt 15.00 Uhr, in verschiedenen Cafés

Leitung: Alinde Winter

Den Frieden ausbauen

Träume vom „neuen“ Gemeindehaus

„Wenn du ein Schiff bauen willst, dann …“ – den schönen Satz von Antoine de Saint-Exupéry lasst uns gemeinsam beherzigen! Das Schiff, an dem wir bauen wollen, ist unser Gemeindehaus in Dachau. Es ist ein Ort für Gemeinschaft und für Frieden. Denn, wo Menschen gut und gerne zusammenkommen können, da ist Glück und Segen. Da ist Leben, Eintracht, Miteinander, eine Kraft, die Ungutes mit Gutem überwinden kann. (Röm 12,18.21)

Wir wollen den Raum für friedvolle Erlebnisse und Gemeinschaft an unserer Friedenskirche ausbauen: *Wir träumen* von einem **größeren Saal** und einer **großen Küche**. *Wir träumen* von einer **direkten Verbindung** von Küche und Saal, sodass wir der Gemeinschaft bestens dienen und aufdecken können.
Wir träumen von einem **Mittagstisch** als **Kraftoase** für Leib und Seele.
Wir träumen von bunten geselligen **Erlebnissen**: Konzerten und Gruppennachmittagen, Festen und kreativen Bildungsangeboten in neuen Räumen mit **viel Licht**!

Ein **helles Foyer** und ein direkter Zugang zum **Gemeindegarten**, der mit Terrasse und Sitzgelegenheiten einlädt, sind Teile des Traums vom „neuen“ Gemeindehaus. *Wir träumen* von freien Wegen für alle Menschen. Mit dem Kinderwagen, mit der Gehhilfe, mit Material in den Händen, mit freudigen Hüpfern in den Beinen: **barrierefrei** sollen alle Wege sein.

„Wenn du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Menschen zusammen, um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“ – Mit Sehnsucht hat es begonnen, über 10 Jahre haben wir getrommelt, beschafft, eingeteilt. Jetzt ist wieder Zeit für Sehnsucht!
Verleihen Sie dem Traum vom „neuen“ Gemeindehaus Flügel mit Ihrer Spende!
Wie die Dachauer Chorgemeinschaft durch ihr Benefizkonzert im Mai: Über 2.000 Euro sind dabei zusammengekommen. *Jubelnder Dank für die wunderbare Musik und alle Spenden!*

Friedenskirche Dachau | *„Sanierung“*
IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13
BIC: BYLADEM1DAH

Was uns in den Kirchenvorständen beschäftigt

Friedenskirche

Martina Gröschner und **Marc Schure** sind die neuen Vertrauenspersonen. Sie sind die zentralen ehrenamtlichen Ansprechpartner des Kirchenvorstands für alle Gemeindeglieder und vertreten den KV nach außen.

Projektgruppen und **Ausschüsse** wurden beschickt (Landkreis, Personal, Bau, Finanzen, Jugend, Fundraising, Kuratorium Versöhnungskirche u.a.). Als **Kirchenpfleger** wurde **Bernd Hubensack** bestätigt.

Die **Projektgruppe Schutzkonzept gegen sexuellen Mißbrauch** erstellt unter Einbeziehung aller gemeindlichen Gruppen und Arbeitsbereiche ein Konzept zur Prävention bis Ende 2025.

Über die Erfahrungen mit dem **Kirchenasyl** wurde berichtet und intensiv diskutiert. Das Angebot ist weiter wichtig, aber die Belastung bei der Betreuung ist für alle Beteiligten intensiv. In der Zeit der Sanierung fehlen Ressourcen an Räumen und Zeit dafür.

Die **Sanierung des Gemeindehauses** ist auf einem gutem Weg. Der Bauantrag ist gestellt und die Planungen sind zum größten Teil abgeschlossen. Im Herbst muss die Finanzierung und die Aufnahme eines Darlehns entgültig beschlossen werden. Bis dahin konkretesieren sich die Baukosten. Die Arbeiten werden voraussichtlich mit den Sommerferien beginnen. Das Gemeindehaus soll zum Advent 2026 wieder nutzbar sein.

Gnadenkirche

Der seit 10/24 neu zusammengesetzte KV hat die Arbeit in voller Fahrt aufgenommen: Zwei konstruktive und produktive Klausurtage liegen 2025 bereits hinter uns.

Beschäftigt hat uns u.a. **die Aktivität und Attraktivität unserer Kirchengemeinde**, der Wunsch nach Veränderung und der Blick über den Tellerrand hinaus. Daraus resultierte die Bildung einzelner – teilweise neuer - **Ausschüsse**, um die Bereiche der Gemeindearbeit intensiver bearbeiten zu können. Aktuell beschäftigt uns auch u.a. die Planung unseres **Bankerlfestes** am 18.07.25. Drei neue Holzbänke stehen dann wieder zum Verweilen zur Verfügung. Ebenso aktuell ist die Planung eines **Jugendevents** am 27.06.25. Auch sind wir in Gesprächen u.a. mit der Stadt Dachau bzgl. der **Parkplatzsituation** an der Kirche. Eingeführt werden soll eine **Feedbackkultur** zwischen Gemeinde und KV. In der letzten KV-Sitzung war **Dekan Reuter** anwesend und hat offiziell die Aufteilung zwischen theologischer Leitung durch Pfarrerin Ulrike Markert und Leitung der Verwaltung durch Diakon Harald Dreyer vorgestellt.

Aschermittwoch für Kinder in Röhrmoos

Familienzeit mit Stockbrot und Würstl über der Feuerschale und dazu einer biblischen Geschichte lauschen. Hierzu gab es zu Aschermittwoch in und am Gemeinde raum in Röhrmoos eine Veranstaltung unter dem Motto „Asche, Feuer, Licht“, um herauszufinden, was es mit dem Aschermittwoch und der damit verbundenen Fastenzeit auf sich hat.

Mit großer Aufmerksamkeit haben die Kinder die Geschichte über Jesus‘ Wüstenwanderung verfolgt und sich im Anschluss Gedanken darüber gemacht, worauf sie die nächsten Wochen verzichten können. Dabei kamen Beiträge wie „Auf Streit verzichten“, „weniger ärgern“ und „keine Süßigkeiten“. Dazu bekam jedes Kind und jeder Erwachsene – wenn gewollt – ein Aschekreuz auf die Stirn.

Ostern begreifen

Ein Rückblick auf ein besonderes Ostererlebnis der Gnadenkirche Dachau in Röhrmoos

Zwanzig Familien haben sich am Ostermontag auf den Weg durch den Wald gemacht, um die Sache mit Ostern „zu begreifen“. An sieben Mit-mach-Stationen waren Große und Kleine eingeladen, sich den Ostersymbolen zu nähern. Ein großes „Hallo“ gab es mitten im Wald, denn da wartete der echte Osterhase, der zum Eier-Rennen bereit war und natürlich auch immer eine süße Kleinigkeit in seiner Tasche hatte. Am Endpunkt angekommen gab es leckere Crêpes und Getränke und den Abschluss bildete eine gemeinsame Andacht im Sonnenschein. Danach wussten alle, was Schmetterling, Schnecke, Küken, Hase, Ei, Zweig und Osterkerze mit Ostern zu tun haben. Wissen Sie es auch?

Dachauer Faschingsgarde

Osternacht 2025

Konzert Dachauer Chorgemeinschaft am 10 Mai

Musik Tanz Bewegung mit Frau Westenrieder im Seniorenkreis

Sigi Bradl mit Spielorgel und Texten zu Gast im Seniorenkreis

Unterschriften für den Bauantrag zur Sanierung des Gemeindehauses

20 GOTTESDIENSTE

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
29. Juni Sonntag	**10.00** Familienkirche mit Tauferinnerung **im Moorbadpark** (A. Mika & Team)		**11.30** Familiengottes-dienst mit Tauferinne-rung **im Glonnpark** (L. Bühler)	**20.00** Abendandacht mit Konzertlesung (Julia Cortis, B. Mensing)		**9.30** Gottesdienst (U. Markert)	**29. Juni** Sonntag
5. Juli Samstag	**9.30** Taufgottesdienst **im Moorbadpark** (G. Last) **11.00** Taufgottesdienst **im Moorbadpark** (G. Last)			**Jeden Mittwoch** **12.30** Mittagsandacht mit Gedenken an einen KZ-Häftling		**11.00 Taufgottesdienst** (U. Markert)	**5. Juli** Samstag
6. Juli Sonntag	**10.00** Gottesdienst mit **Damenensemble des Dachauer Kammerchores** (A. Mika)					**9.30** Abendmahlsgottes-dienst 🍷 (U. Markert)	**6. Juli** Sonntag
13. Juli Sonntag	*geplant* **10.00** LIVE-Übertra-gung aus der Friedensinsel Odelzhausen		**10.00** FEST-Gottesdienst **30 Jahre Friedensinsel** mit **Kontra-Brass** (L. Bühler, G. Last) par. KIGO (A. Mika), anschl. Gemeindefest		**11.00** Gottesdienst **Gemeinderaum** (Björn Mensing)	**9.30** Gottesdienst (Björn Mensing)	**13. Juli** Sonntag
18. Juli Freitag				**Jeden Freitag** **12.30** Coventry-Gebet mit Gedenken an einen KZ-Häftling			**18. Juli** Freitag
20. Juli Sonntag	**10.00** Gottesdienst mit Abendmahl 🍇, par. KIGO ☺ (A. Mika)			**11.00** Gottesdienst zum 81. Jahrestag des 20. Juli 1944 mit Verabschiedung der ASF-Freiwilligen (F. Schleicher)		**9.30** Abendmahlsgottes-dienst 🍇 (U. Markert)	**20. Juli** Sonntag
27. Juli Sonntag	**10.00** Gottesdienst (Marc Schure)	**10.00** Ökum. Gottes-dienst **am Rathausplatz** zum Bürgerfest (G. Last & M. Koch)			**10.00** Kath. Gottesdienst **in St. Josef Schönbrunn** zur Verabschiedung von Monsignore Bartmann	**10.00** Gottesdienst **in St. Josef Schönbrunn**	**27. Juli** Sonntag
3. August Sonntag	**10.00** Gottesdienst (Monika & Walter Last)			**11.00** Gottesdienst mit Erinnerungen an den vor 83 Jahren ermordeten Pfarrer Werner Sylten (F. Schleicher)		**9.30** Abendmahlsgottes-dienst 🍷 (U. Markert)	**3. August** Sonntag

Abendmahl 🍷 mit Wein – 🍷 alkoholfrei – 🍇 mit Saft | ☺ kinderfreundlicher Gottesdienst | ☕ Kirchenkaffee | Mittwochs, 12.30 Mittagsandacht, Freitags 12.30 Coventry-Gebet, jeweils mit Gedenken an einen KZ-Häftling

GOTTESDIENSTE 21

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
9. August Samstag	**10.00** Taufgottesdienst **im Moorbadpark** (G. Last)						**9. August** Samstag
10. August Sonntag	**10.00** Gottesdienst (Birgit Schorsten-Last)			Wir laden ein in die Friedenskirche!			**10. August** Sonntag
17. August Sonntag	Wir laden ein in die Gnadenkirche!					**9.30** Abendmahlsgottes-dienst 🍷 (U. Markert)	**17. August** Sonntag
24. August Sonntag	**10.00** Gottesdienst (G.Last)			Wir laden ein in die Friedenskirche!			**24. August** Sonntag
31. August Sonntag	Wir laden ein in die Gnadenkirche!			**Jeden Mittwoch** **12.30** Mittagsandacht mit Gedenken an einen KZ-Häftling		**9.30** Gottesdienst (Bettina Korb)	**31. August** Sonntag
7. September Sonntag	**10.00** Gottesdienst (A. Mika)			Wir laden ein in die Friedenskirche!			**7. September** Sonntag
13. Oktober Samstag	**11.00** Taufgottesdienst **im Moorbadpark** (A. Mika)						**18. Oktober** Samstag
14. September Sonntag	Wir laden ein in die Gnadenkirche! **12.00** Gottesdienst der Madagassischen Gemeinde				**11.00** Abendmahlsgottes-dienst 🍷 im **Gemeinderaum** (Bettina Korb; U. Markert)	**9.30** Gottesdienst (Elke Thiele)	**14. September** Sonntag
21. September Sonntag	**10.00** *Gottesdienst mit Willkommen der neuen Konfis* (A. Mika & Team)			**Jeden Freitag** **12.30** Coventry-Gebet mit Gedenken an einen KZ-Häftling		**9.30** Abendmahls-gottesdienst 🍷 **Back to church** (U. Markert)	**21. September** Sonntag
27. September Samstag						**11.00 Taufgottesdienst** (U. Markert)	**27. September** Samstag
28. September Sonntag	**10.00** Gottesdienst mit (A. Mika), par KIGO ☺		**11.30** Gottesdienst (A. Mika), anschl. ☕	**11.00** Gottesdienst mit der Vorstellung der neuen ASF-Freiwilligen (F. Schleicher)		**9.30** Gottesdienst (Bettina Korb)	**28. September** Sonntag
5. Oktober Sonntag	**10.00** Familiengottesdienst zu Erntedank **mit Kinder- und Spatzenchören** (G. Last & Team) ☺					**9.30** Familiengottesdienst zu Erntedank mit Taufen und Abendmahl 🍇 (U. Markert und Team)	**5. Oktober** Sonntag

Abendmahl 🍷 mit Wein – 🍷 alkoholfrei – 🍇 mit Saft | ☺ kinderfreundlicher Gottesdienst | ☕ Kirchenkaffee | Mittwochs, 12.30 Mittagsandacht, Freitags 12.30 Coventry-Gebet, jeweils mit Gedenken an einen KZ-Häftling

	Friedenskirche Dachau Herzog-Albrecht-Straße 19	Gemeindezentrum Schwabhausen Edelweißstraße 9	Friedensinsel Odelzhausen Glonnstraße 7	Versöhnungs-kirche KZ-Gedenkstätte	St. Margareth Röhrmoos St.-Margareth-Straße 2	Gnadenkirche Dachau Anton-Günther-Straße 1	
12. Oktober Sonntag	**10.00 Taizé**-Gottesdienst (Taizé-Team) **12.00** Gottesdienst der Madagassischen Gemeinde			**11.00** Gottesdienst mit Erinnerung an Kardinal Adam Kozłowiecki. Musikalische Gestaltung: Singkreis Eisenhofen (F. Schleicher)	**11.00** Gottesdienst im **Gemeinderaum** (Christian Waegele)	**9.30** Gottesdienst (Christian Waegele)	**12. Oktober** Sonntag
18. Oktober Samstag	**11.00** Taufgottesdienst (G. Last)						**18. Oktober** Samstag
19. Oktober Sonntag	**10.00** Gottesdienst von und mit den Konfis (A. Mika & Team) **19.00** Abendgebet nach Taizé			**Jeden Mittwoch** **12.30** Mittagsandacht mit Gedenken an einen KZ-Häftling		**9.30** Abendmahlsgottesdienst **10 Jahre Posaunenchor** (U. Markert)	**19. Oktober** Sonntag
24. Oktober Freitag		**19.00** Ökum. Gottesdienst **St. Paul in Erdweg** (A. Fröhlich, C. Katzig, M. Grandl)		**Jeden Freitag** **12.30** Coventry-Gebet mit Gedenken an einen KZ-Häftling			**24. Oktober** Freitag
26. Oktober Sonntag ***Zeitumstellung!***	**10.00** Gottesdienst mit Abendmahl par. KIGO ☺ (Überraschung) **19.00** Abendgebet nach Taizé					**9.30** Gottesdienst (Elke Thiele)	**26. Oktober** Sonntag ***Zeitumstellung!***
2. November Sonntag	**10.00** Familiengottesdienst (A. Mika & Team) ☺ **19.00** Abendgebet nach Taizé					**9.30** Abendmahlsgottesdienst (Christian Waegele)	**2. November** Sonntag
9. November Sonntag	**10.00** Gottesdienst (G.Last) **12.00** Gottesdienst der Madagassischen Gemeinde **19.00** Abendgebet nach Taizé		**11.30** Gottesdienst (G. Last), anschl.	**11.00** Ökum. Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer der Novemberprogrome (Judith Einsiedel, B. Mensing)	Wir laden ein in die Friedenskirche!		**9. November** Sonntag

Abendmahl mit Wein – alkoholfrei – mit Saft | ☺ kinderfreundlicher Gottesdienst | Kirchenkaffee | Mittwochs, 12.30 Mittagsandacht, Freitags 12.30 Coventry-Gebet, jeweils mit Gedenken an einen KZ-Häftling

Abendandacht mit Konzertlesung

Julia Cortis liest Ruth Klüger
Sonntag, 29. Juni, 20 Uhr

„… Sommer 1945. Ich war frei, die Sonne schien, und alles blühte wie verzaubert.“ Ruth Klüger (1931–2020), als jüdisches Mädchen aus Wien verfolgt, überlebte Theresienstadt, Auschwitz-Birkenau, Christianstadt – ein Außenlager von Groß-Rosen – sowie den Todesmarsch. Über ihre ersten Monate nach der Befreiung im niederbayerischen Straubing sagte sie: „Es gab eine Zeit, in der ich richtig glücklich war. Ich war frei, die Sonne schien, und alles blühte wie verzaubert. Ich habe Schwimmen und Radfahren gelernt. Das war eine Ausweitung des Lebens, wie ich sie nie vorher und nie nachher erlebt habe.“ In einer Konzertandacht zum Sommerabend liest die aus dem Bayerischen Rundfunk bekannte Sprecherin Julia Cortis aus den Erinnerungen der großen Literaturwissenschaftlerin und Autorin des Bestsellers „weiter leben – Eine Jugend“ (1992). Ruth Klüger besuchte Dachau 2012, 2014 und zuletzt 2015 auf Einladung der Versöhnungskirche. 2016 sprach sie als Hauptrednerin bei der Gedenkstunde des Deutschen Bundestags für die Opfer des Nationalsozialismus. 2020 starb sie kurz vor ihrem 89. Geburtstag in Kalifornien, wo sie seit 1947 lebte.

Ergänzend trägt Julia Cortis auch Stimmen weiterer Überlebender vor, die vom ersten Sommer in Freiheit erzählen – ein Sommer zwischen Befreiung und Neubeginn.

Eva Szepesi

Zeitzeuginnengespräch und Buchvorstellung
Montag, 6. Oktober, 19.30 Uhr

Eva Szepesi (gebore Diamant) wurde 1932 in Budapest geboren. Als Elfjährige wurde sie als Jüdin nach Auschwitz-Birkenau deportiert – allein, ohne ihre Familie. Sie überlebte das Konzentrationslager unter unvorstellbaren Bedingungen. Ihre Mutter und fast alle Angehörigen wurden ermordet. Heute zählt sie zu den wenigen noch lebenden Zeitzeuginnen des Holocaust. Unermüdlich berichtet sie von ihrem Schicksal, um junge Menschen zu erreichen und gegen das Vergessen anzukämpfen.

Am Montag, den 6. Oktober, kommt Eva Szepesi in die Versöhnungskirche. Gemeinsam mit der Illustratorin Stephanie Lunkewitz und begleitet von ausdruckstarken Bildern berichtet sie aus ihrem Leben und stellt das Buch „Ich war Eva Diamant“ vor.

Stephanie Lunkewitz arbeitet als freischaffende Künstlerin und Illustratorin. In ihren Arbeiten verbindet sie biografisches Erzählen mit künstlerischem Ausdruck. Mit „Ich war Eva Diamant“ hat sie ein stilles, berührendes Buch geschaffen, das Erinnerung sichtbar macht.

Kriegsende 1945

Stadtrundgang
zur Münchner Zeitgeschichte
Sonntag, 28. September, 14.30 Uhr
Treffpunkt Odeonsplatz

Vor 80 Jahren, am 30. April 1945, einen Tag nach der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau, erreichten amerikanische Truppen München, die Stadt, in der 15 Jahre zuvor die NSDAP gegründet worden war. Der Krieg endete wenige Tage später, die NS-Herrschaft brach zusammen. Wie ging es nun weiter? Dieser Frage widmet sich der Historiker Gerd Modert bei einem etwa zweistündigen Rundgang zu Schauplätzen in der Münchner Innenstadt. Er blickt dabei auf die Lebensverhältnisse in der Stadt, auf Personen und Gruppen, die sich hervortaten, auf den Aufbau neuer politischer, wirtschaftlicher und kultureller Strukturen und auf den Umgang mit Fragen von Verantwortung und Schuld. Eine Veranstaltung, zusammen mit dem Dachauer Forum und der Katholische Seelsorge an der KZ-Gedenkstätte Dachau. Anmeldung erbeten unter: 08131 99 68 80, info@dachauer-forum.de

Faulhaber – Der Kardinal der Widersprüche –

Filmvorführung und Gespräch
mit Dr. Norbert Göttler
Donnerstag, 27. November, 19 Uhr
Pfarrsaal Heilig Kreuz, Sudetenlandstraße

Am 4. November 1936 traf Kardinal Michael Faulhaber (1869–1952) Hitler auf dem Obersalzberg zu einer geheimen Unterredung. Seither wird über seine Rolle im Dritten Reich spekuliert: War er Unterstützer oder Gegner des Regimes? Welche Spuren hinterließ dieser einflussreiche Kirchenmann, dessen Amtszeit vom Königreich Bayern bis zur Bundesrepublik reichte? Im April 2002 wurden erstmals die Bestände des Faulhaber-Archivs geöffnet: über 30.000 Dokumente, darunter eine bislang unveröffentlichte Autobiografie. Dr. Norbert Göttler erhielt als erster Journalist Zugang und beleuchtete in einer 45-minütigen BR-Dokumentation Leben und Wirken Faulhabers. Sein Film zeigt die Ambivalenz des Kardinals und wirft ein neues Licht auf das Verhältnis zwischen Kirche und NS-Staat.

Nach der Vorführung steht Dr. Göttler für ein Gespräch zur Verfügung.

Verabschiedung Monsignore Michael Bartmann

Viele Jahre leitete er den Pfarrverband Röhrmoos-Hebertshausen, zuletzt auch Fahrenzhausen-Haimhausen. Zahlreiche Ökumenische Gottesdienste wurden miteinander gefeiert in den Gemeinden und im Kloster Schönbrunn. Am 27. Juli wird Monsignore, Pfarrer Michael Bartmann in den Ruhestand verabschiedet.

Wir sind zum Gottesdienst und anschließenden Dankefest eingeladen **am 27. Juli um 10.00 Uhr in der Klosterkirche St. Josef, Schönbrunn**.

Bankerlfest Sommer Sonne Segen

Die neuen Bänke für unseren Kirchenvorplatz sind bald fertig und das soll uns Anlass sein, sie auch gleich einzuweihen.

Herzliche Einladung zum „Bankerlfest“ mit buntem, musikalischem Programm, Snacks und Getränken und „Sommer-Segen“ am **Freitag, 18. Juli, ab 16.00 Uhr im Kirchgarten und auf dem Kirchplatz der Gnadenkirche!**

„Auftanken – Atempause im Alltag“

Spirituelle Impulse für das Leben im Alltag bekommen, zur Ruhe kommen, eigene Ressourcen wahrnehmen, Orientierung finden.

Jeweils mittwochs um 20 bis 21.20 Uhr
2. Juli, 1. Oktober
Gemeindehaus der Gnadenkirche, Großer Saal, Anton-Günther-Str. 1, Dachau

Leitung: Angelika Affeldt, 08131 6167746

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz.

Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel, auf „Ökumenische Spurensuche“ gehen,

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat,

19.30 Uhr, Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Straße 1, Dachau.

Leitung: Uwe Lehmann und Edeltraud Krebs, 08131 1 32 16

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz

Hausbibelkreis

Gemeinsam in der Bibel lesen und über den Glauben sprechen. „Was trägt mich? Was inspiriert mich? Wo finde ich Kraft und Trost?“

14-tägig freitags, 16.30 – 19.00 Uhr an wechselnden Orten

Kontakt: Ralf Leffler 0172 8927102

Was glaubst denn du?

Persönlich vom Glauben reden

Tischgemeinschaft und Gespräche über Gott und die Welt. „Was glaubst denn du?“ – und wie können wir uns durch den Austausch gegenseitig bereichern?

Donnerstags, 19.00 – 21.00 Uhr
10. Juli, 25. September, 30. Oktober,
Gemeinderaum Röhrmoos, Blumenstr. 1

Leitung: Ulrike und Thomas Markert, 08131 314213

Back to church

„Life is better together“

Sie lieben es, einen Gottesdienst zu besuchen, und denken sich manchmal, es wäre schön, auch andere Leute dazu einzuladen? Dann sind Sie bei der **Aktion „Gottesdienst erleben“ (Back to church)** genau richtig, die dieses Jahr zum dritten Mal in Folge bayernweit durchgeführt wird. Das Projekt ist aus dem grundlegenden Gedanken entstanden, dass Kirche eine offene und einladende Kultur lebt und besinnt sich dabei auf ihre ureigenen Kompetenzen als gastfreundliche Gemeinschaft und einladende „community“. Wie wäre das: jemanden unterhaken und gemeinsam eine Stunde mit Musik, guten Gedanken, mit Gebet und Zeit zur Besinnung zu verbringen? Anschließend vielleicht noch ein „Ratsch“ bei einer Tasse Kaffee?

Herzliche Einladung an Sie, an dich, am 21. September um 9.30 Uhr zum Gottesdienst in der Gnadenkirche.
Denn „gemeinsam ist das Leben besser!“

Feiern mit Leib und Seele

Sommerfest der Siebenbürger Sachsen

Kreisgruppe Karlsfeld/Dachau

Sonntag, 20. Juli 2025

Beginn: 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Anschließend Ehrungen und buntes Fest im Kirchgarten.

Herzliche Einladung!

Gemeinsam unterwegs Radltouren

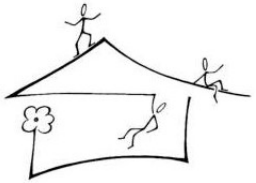
Gemeinsam macht es ja bekanntlich mehr Spaß. Daher hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die regelmäßig aufs Fahrrad steigt und die Gegend erkundet. Manchmal geht es ein Stück mit der S-Bahn, um dann eine schöne Tour zu machen, ein anderes Mal wird das schöne Dachauer Land erkundet.

Treffpunkt ist jeweils 10.45 Uhr vor der Gnadenkirche.
Dauer bis nachmittags;
Distanz je nach Strecke: 30-40 km
Termine:
20. Juli, 21. September, 12. Oktober

Für Rückfragen:
Ralf Leffler:
ralf.leffler@online.de**, 0172 892 71 02**
Thomas Markert:
tmarkert@arcor.de**, 0170 163 46 36**

Offener Nähtreff

Ab Juli bereits im OG des Kinder- und Jugendhauses (neben der Kirche, Herzog-Albrecht-Straße 19).



An einem Samstag im Monat Projekte entwickeln, anfangen, fertig nähen.

Samstags, 10 bis 16 Uhr

19.7. | 23.8. | 20.9. | 25.10.

Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung bei
Katharina Klein, 0160 270 8394

„Zeit für mich – Zeit für Gott“

Einladung zu Meditation und Gebet

In der Stille	• *Begegnung mit mir selbst* • *Begegnung mit Gott*
Aus der Stille	• *Kraft schöpfen* • *neuen Geschmack am Leben finden*
Durch die Stille	• *immer mehr Mensch werden* • *das Göttliche mitten im Alltag entdecken*

Mittwochs 19.30 bis 21.00 Uhr im Meditationsraum der Friedenskirche

9.7. | 23.7. | 24.9. | 8.10. | 22.10. | 12.11.

Anmeldung nicht notwendig.
Unkostenbeitrag: € 5/Treffen

Gabi Reuter, 08131 73 64 42
Karin Heimann, 08131 8310 5
Meditationsanleiterinnen

ADVENTSBASTELN

für die Märkte in Schwabhausen und Odelzhausen

Für alle, die gerne mal wieder basteln wollen!

Du brauchst keine eigenen Ideen oder Materialien mitbringen,
dafür sorgen wir - auch für Kaffee, Tee und Kuchen ;-)
Kinder sind in Begleitung eines Elternteil sehr willkommen!

26.09.25	Friedenskirche Dachau (im EB-Raum) (Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau)
17.10.25	im Ev. Gemeindezentrum Schwabhausen (Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen)
31.10.25	Friedenskirche Dachau (im EB-Raum)
21.11.25	im Ev. Gemeindezentrum Schwabhausen
28.11.25	Friedenskirche Dachau (im EB-Raum)

von 16-18 Uhr

Kontakt: Karola Bühler (v.i.S.d.P.)
karola.buehler@web.de, 017631263811

ODELZHAUSEN

Gedächtnistraining mit Spielen

Spiele schulen das Gedächtnis und fördern die Gemeinschaft. Wir beginnen mit einem Frühstück. Daher bitte anmelden.

Jeden 2. Donnerstag im Monat,
10 bis14 Uhr in der Friedensinsel.

Kontakt: Anni Reithmeier,
Tel 08134 93 55 64

SCHWABHAUSEN

Gemeinschaft & Kultur

Der Spielenachmittag im Gemeindezentrum fördert die kognitive Fitness und stärkt durch Gemeinschaft Herz und Seele, soziale Kompetenz und Resilienz.

Montags, 14 bis 16.30 Uhr
14.7. | 28.7.| 8.9. | 22.9. | 13.10. | 27.10.

Kontakt: Immi Batermann-Fischer

Ökumenischer Kinderbibeltag

15. November in ODELZHAUSEN

Schon jetzt möchten wir herzlich einladen zum nächsten ökumenischen Kinderbibeltag am **Samstag, 15. November 2025 von 9.30 bis 16.00 Uhr!**
Eingeladen sind Kinder der 1. bis 4. Klassen – aber auch ältere (Geschwister-)Kinder dürfen natürlich gerne mit dabei sein.

Ein spannender Tag rund um eine biblische Geschichte, mit Spielen, Liedern, kreativem Gestalten und gemeinsamem Mittagessen erwartet euch!

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen im Herbst – wir freuen uns schon jetzt auf viele fröhliche Kinder und einen bunten Tag voller Entdeckungen rund um die Bibel.

Ihr ökumenisches Vorbereitungsteam

Kontakt: Pfarramt

KIRCHENMUSIK

Sommer Sonne Segen Bankerlfest

Freitag, 18. Juli, ab 16.00 Uhr,
Kirchenvorplatz und Kirchgarten der Gnadenkirche

Mit Drehorgel-Musik und Posaunenchor, Snacks, Gesprächen, Sommer-Reise-Segen

10 Jahre Posaunenchor

Ob Konfirmation, Sommerfest oder Waldweihnacht: sie treffen immer den richtigen Ton und sorgen seit 10 Jahren zu den verschiedensten Anlässen für festliche Klänge: die Bläserinnen und Bläser unseres Posaunenchors unter der Leitung von Christine Hänsel.

Am **19. Oktober** feiert der Posaunenchor sein 10-jähriges Bestehen.

Herzliche Einladung zu Gottesdienst und anschl. Matinee **ab 9.30 Uhr** in der Gnadenkirche!

Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstbühne

KINDERLEIERKASTEN

Stephanie – Als der kleine Koriander kam

(Einlass ab 3 Jahren)

Samstag, 27. September, 15:30 Uhr, im Ludwig-Thoma-Haus

Die sonst so vergnügten Tuchlinge in der Küche sind sich einig: Der gewisse Koriander, den sie aufnehmen sollen, darf nicht kommen. Der ist bestimmt viel zu groß und stinkt. Tut er das wirklich? Natürlich kommt es in der Geschichte vom Figurentheater Hattenkofer ganz anders.

© Künstler

Baby Dronte – Die Artisanen

(Einlass ab 6 Jahren)

Freitag, 24. Oktober, 15:30 Uhr, im Ludwig-Thoma-Haus

Kein Geld ist mehr da, der alte Schlepper kaputt. Doch da finden Käpt'n Lüttich und seine Crew ein sehr seltenes Dronte-Ei. Plötzlich geht es um 5000 Mark Finderlohn! Und um einen frisch geschlüpften Vogel, der viel lieber zu Hause wäre. Vom Puppenspieler*innenduo „Die Artisanen" nach dem Bilderbuch von Peter Schössow.

© Sandra Hermannsen

Kinderleierkasten: Eintritt 7 €, Einlass 15 Minuten vor Beginn
Erwachsenenleierkasten: Eintritt 20 € / 17 €, Einlass 30 Minuten vor Beginn

Für weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zum Kartenvorverkauf siehe **www.leierkasten-dachau.de**

ERWACHSENENLEIERKASTEN

Eva Eiselt – Jetzt oder Sie

Samstag, 20. September, 20 Uhr, in der Kirche

Wann ist eigentlich „jetzt" und wer ist „sie"? Wie schön wäre es, unabhängig und frei zu sein? Dabei sind wir schon von der Freiheit abhängig! Die vielfach preisgekrönte Kabarettistin Eva Eiselt bleibt in ihrem Programm ihr eigener Herr - und das als Frau - und gibt alles für das, was wir immer wieder dringend brauchen: Einen schönen Abend!

© Sandra Stein

Sascha Seelemann

Freitag, 17. Oktober, 20 Uhr, in der Kirche

SEELEMANN is back home! Der Sänger und Pianist aus Dachau kommt nach seinen Support-Touren mit Sarah Connor, Bosse und Eros Ramazotti endlich wieder dahin zurück, wo er hingehört: In die good old Friedenskirche 😊. Im Trio gemeinsam mit Jakob Ehrlich (Drums) und Michael Wagner (Gitarre), mit denen er seit fast 20 Jahren gemeinsam auf den Bühnen steht und schon in der Schulband gespielt hat, will er mit euch einen ganz besonderen Abend mit dem ein oder anderen Special Guest gestalten.

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter aus der Nachbarschaft, der Altstadt und natürlich sind auch zuagroaste herzlich willkommen: Hauptsache wir ham uns, eine volle Kirche und die Musik!

© Künstler

Friedenskirche

GETAUFT

GETRAUT

BEERDIGT

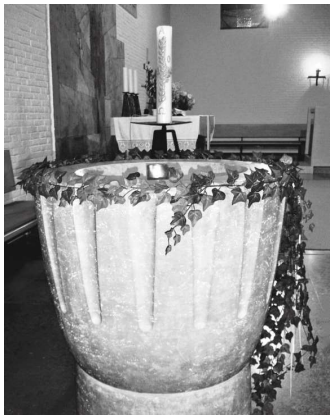
HANRIEDER
Bestattung geht auch anders

NOCH EINMAL DEINE GESCHICHTEN HÖREN.
Bestattungen so einzigartig wie das Leben.
hanrieder.de

Gnadenkirche

GETAUFT

BEERDIGT



GETRAUT

Bestattungen Kraus
Inhaber: Robert Kraus

Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen,
Überführungen, Vorsorgen

Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht
für Sie erreichbar, Termine und
Hausbesuche nach Vereinbarung.

Prittlbach
Dorfstraße 31
Tel.: 08131 / 33 30 70

Karlsfeld
Friedhofsweg 16
Tel.: 08131 / 299 300

www.bestattungenkraus.de

Friedenskirche

ELTERN-KIND

Dachau

Eltern-Kind-Gruppen
2-/3-Tages-Gruppe
Telefon *mit Anrufbeantworter*
Tel. 08131 31 89 24 4

JUGEND

Dachau

Diakon Enrico Hellmuth

JUZ Odelzhausen

Glonnstr. 7, Tel. 08134 93 08 36,
Chris Janisch, Tel. 01520 570 32 13
janisch@kjr-dachau.de,
Öffnungszeit: siehe vg-odelzhausen.de

NACHBARSCHAFTSHILFEN

Dachau

Nachbarschaftshilfe: N.N., *via Pfarramt*
Geburtstagsbriefkreis: Ulla Schwieder-Krause, 08131 844 56

Odelzhausen

Herbert Stanglmayr, 0171 77 94 69 7

ERWACHSENENBILDUNG

Dachau

Silvia Würl, Tel. 0177 230 82 43

Schwabhausen

Immi Battermann-Fischer, Tel. 08138 1797

Odelzhausen

Ingrid Scheck, Tel. 08134 93 54 95

KIRCHENMUSIK

Spatzen-Kinder-Jugendchöre, Kantorei, Dachauer Kammerchor, Bläserensemble Kontra Brass
Kantorin Christiane Höft

Trompeten- und Posaunenunterricht
für Erwachsene und Kinder
Kantorin Christiane Höft

Gospelchor
Sibylle Meyer-Riedt, Tel. 08131 35 18 25

SENIOREN

Dachau

Seniorenkreis
Didi Ludwigs, Tel. 0176 210 67 166

Seniorengymnastik
Inge Heinritz, Tel. 08131 713 50

Musik – Tanz – Bewegung
Annemarie Westenrieder, Tel. 08137 8326

Odelzhausen

Musik – Tanz – Bewegung
Elena Platonov, Tel. 08134 93 55 55

Schwabhausen

Seniorengymnastik
Johanna Kutz, Tel. 08138 1413

KLEINKUNSTBÜHNE

Leierkasten www.leierkasten-dachau.de
Tel. 08131 55195,

AK ASYL DACHAU

Waltraud Wolfsmüller, Tel. 08131 297179

TELEFONSEELSORGE

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 (gebührenfrei)

Gnadenkirche

KINDER UND JUGEND

Diakon Enrico Hellmuth,
08131 31 89 246, www.ejdachau.de

FAMILIEN

Auskunft bei Pfarrerin Ulrike Markert
08131 314213
Oder im Pfarramt
08131 31420

KINDERGOTTESDIENST

Ca. einmal monatlich, 11.00 Uhr, in der Gnadenkirche
Auskunft bei Pfarrerin Ulrike Markert
08131 314213

SENIOREN

Seniorennachmittag
Sabina Gutsche-Bauer, Hilma Unger
Auskunft im Pfarramt

DIAKONIEKREIS

3. Mittwoch im Monat, alle 3 Monate 15 Uhr im Gemeindesaal
Rita Hauke, 08131 14 772

BIBEL- UND GESPRÄCHSKREISE

Mittwochstreff
Jeden letzten Mittwoch im Monat,
15 Uhr, in verschiedenen Cafés
Alinde Winter, Auskunft im Pfarramt

Ökumenischer Bibelkreis
Gnadenkirche / Heilig Kreuz
3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr,
Gemeindehaus Gnadenkirche, Bauernstube
Uwe Lehmann, Edeltraud Krebs
08131 1 32 16

Auftanken – Atempause im Alltag
Gnadenkirche / St. Peter / Heilig Kreuz
1. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
(nicht in den Schulferien), Ort wechselnd,
derzeit: Gemeindehaus Gnadenkirche
Bitte mit vorheriger Anmeldung.
Angelika Affeldt, 08131 6167 746

Hausbibelkreis
14-tägig freitags, 16.30 – 19.00 Uhr
Kontakt: Ralf Leffler 0172 89 27 102

Was glaubst denn du? – Persönlich vom Glauben reden
Monatlich donnerstags, 19.00 – 21.00 Uhr,
Gemeinderaum Röhrmoos
Ulrike & Thomas Markert, 08131 3142 13

KIRCHENMUSIK UND CHÖRE

Kantorei und Probentermine
Christine Hänsel, 08131 79 89 2
Kantorei: montags, 18.30 Uhr
Posaunenchor: montags, 20.00 Uhr

EVANG.-LUTH. PFARRAMT FRIEDENSKIRCHE

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
www.friedenskirche-dachau.de

Bürozeiten Dachau:
Renate Dörfel, Sandra Hoffmann
Mo., Mi., und Fr. 10–12 Uhr,
und Do. 15–18 Uhr (in den Schulferien Do. und Fr. geschlossen)
Tel. 08131 879 58
Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Bürozeiten Odelzhausen:
Renate Dörfel
Do. 16–18 Uhr, Tel. 08134 99 395
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Pfarrer Gerhard Last
Schwerpunkt Geschäftsführung
Tel. 08131 72 018,
Mobil 0176 444 39 767
gerhard.last@elkb.de

Pfarrerin Lisa Bühler
Schwerpunkt Seelsorge Amperklinik
Aktuell in Elternzeit

Pfarrerin Anne Mika
Schwerpunkt Familien & Konfis
Tel. 0170 70 80 331
anne.mika@elkb.de

Diakon Harald Dreyer
Regionale Verwaltungsleitung
Blumenstr. 1, 85233 Röhrmoos
Tel. 0160 64 30 382
harald.dreyer@elkb.de

Diakon Enrico Hellmuth
Jugendarbeit
Tel. 08131 31 89 24 6
ej.dachau@elkb.de

Dekanatskantorin München-Nord
Christiane Höft
Kirchenmusik, Tel. 08131 35 10 60
christiane.hoeft@elkb.de

KIRCHENVORSTAND

Vertrauenspersonen:
Martina Gröschner, Tel. 0151 15436907
martina.groeschner@web.de

Marc Schure, Tel. 0175 7667315
marc.schure@elkb.de

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau
Herzog-Albrecht-Str. / Ecke Uhdestr.
Tel. 08131 879 58

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, Tel. 08138 798
Bartholomäus Steinhardt

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, Tel. 08134 99 395
Thomas Püschel, Tel. 0176 288 79 083

SPENDENKONTEN

Spendenkonto Friedenskirche Dachau
IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13
Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH

Förderverein Friedensinsel Odelzh.
IBAN: DE05 7005 1540 0040 4225 52
Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH

Förderverein Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche Dachau e.V.
Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH
IBAN: DE34 7005 1540 0000 6534 85,
V&R Bank, BIC: GENODEF1DCA
IBAN: DE07 7009 1500 0000 1186 30

EVANG.-LUTH. PFARRAMT GNADENKIRCHE

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
www.gnadenkirche-dachau.de

Bürozeiten: **Mo., Mi, Fr., 10 – 12 Uhr**
Pfarramtssekretärin Sophie Seiser
Tel. 08131 31 42 0, Fax 08131 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Pfarrerin Ulrike Markert
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 31 42 13
ulrike.markert@elkb.de

Verwaltungsleiter
Diakon Harald Dreyer:
Blumenstr. 1, 85233 Röhrmoos
Tel. 0160 6430382
harald.dreyer@elkb.de

Jugendarbeit
Diakon Enrico Hellmuth
Tel. 08131 31 89 24 6
ej.dachau@elkb.de

Kirchenmusik
Christine Hänsel
Tel. 08131 79 892
Sabine Benning
Kontakt über das Pfarramt

Mesnerin St. Margareth
Dagmar Hamberger
Tel. 08139 99 62 93
dagmar.hamberger@elkb.de

KIRCHENVORSTAND

Vertrauenspersonen:
Sandra Niß,
sandra.niss@elkb.de, Tel. 08139 20 40 60
Stv: **Stefan Hübner**, Tel. 08139 80 19 96 0

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Kirche St. Margareth in Kleininzemoos
St.-Margareth-Str., 85244 Röhrmoos

Gemeinderaum Röhrmoos
Blumenstraße 1, 85244 Röhrmoos

EVANGELISCHER KINDERGARTENVEREIN

Integrative evang. Kinderhäuser
Tel.: 08139 82 80
verein@kindergartenverein.roehrmoos.de

SPENDENKONTO

Spendenkonto Gnadenkirche Dachau:
IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71

EVANGELISCHE VERSÖHNUNGSKIRCHE

IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Büro: Tel. 08131 13644
info@versoehnungskirche-dachau.de

Kirchenrat Dr. Björn Mensing
Tel. 08131 27 26 01
bjoern.mensing@elkb.de

Diakon Frank Schleicher
Tel. 08137 99 53 375
Mobil 0151 67 80 64 59
frank.schleicher@elkb.de

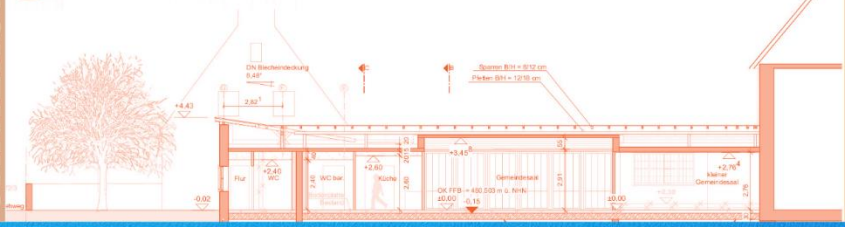
Vielfalt feiern

Celebrate diversity

KONZERTANDACHT ZUR INTERKULTURELLEN WOCHE

27. Sept. um 17.00
in der Friedenskirche

SANIERUNG gemeindehaus



Bankerl - Fest

Sommer Sonne Segen

18. Juli ab 16.00
im Kirchgarten der Gnadenkirche